

RATGEBER

Ringgröße richtig bestimmen

So finden Sie Ihre Ringgröße zuverlässig zu Hause — mit Anleitung, Umrechnungstabelle und Hinweisen zur druckbaren Messschablone.

Was bedeutet die Ringgröße?

In Deutschland entspricht die Ringgröße dem Innenumfang des Rings in Millimetern. Ein Ring der Größe 54 hat also einen Innenumfang von 54 mm. Aus dem Innendurchmesser lässt sich die Größe berechnen: Durchmesser in mm $\times$ 3,14 = Innenumfang.

Drei Methoden zum Messen

Methode 1: Mit einem gut passenden Ring

Messen Sie den Innendurchmesser eines Rings, der am gewünschten Finger gut sitzt. Legen Sie dazu ein Lineal quer über die Innenkante und lesen Sie den Abstand in Millimetern ab. Multiplizieren Sie den Wert mit 3,14 — das Ergebnis ist Ihre Ringgröße.

Beispiel: Innendurchmesser 17,2 mm $\times$ 3,14 = 54 mm Innenumfang = Ringgröße 54.

Methode 2: Mit Papierstreifen oder Faden

Wickeln Sie einen schmalen Papierstreifen (ca. 5 mm breit) eng, aber nicht einschneidend um die breiteste Stelle des Fingers. Markieren Sie die Stelle, an der sich die Enden überlappen, und messen Sie die Länge. Diese Länge in Millimetern entspricht direkt der Ringgröße.

Wichtig: Messen Sie am Abend, denn Finger sind morgens meist schmaler. Wiederholen Sie die Messung zwei- bis dreimal und verwenden Sie den Mittelwert.

Methode 3: Mit der druckbaren Messschablone

Drucken Sie die Messschablone aus und legen Sie einen passenden Ring auf die Kreise, bis Innenkante und Kreislinie deckungsgleich sind. Die Zahl im passenden Kreis ist Ihre Ringgröße.

Wichtig: Deaktivieren Sie im Druckdialog jede Seitenanpassung und drucken Sie bei 100 % Größe. Prüfen Sie nach dem Druck die Kontrollstrecke mit einem Lineal — sie muss exakt 50 mm betragen.

Umrechnungstabelle

Innendurchmesser in Ringgröße (Innenumfang) umrechnen:

Innendurchmesser (mm)	Ringgröße
15,9	50
16,2	51
16,6	52
16,9	53
17,2	54
17,5	55
17,8	56
18,1	57
18,5	58
18,8	59
19,1	60
19,4	61
19,7	62
20,0	63
20,4	64

Häufige Fragen zur Ringgröße

Was mache ich bei einer Zwischengröße?

Liegt Ihr Messwert zwischen zwei Größen, wählen Sie bei schmalen Ringen (unter 4 mm Schienenbreite) eher die kleinere, bei breiten Ringen eher die größere Größe. Breite Schienen tragen sich fester am Finger.

Warum schwankt meine Ringgröße im Tagesverlauf?

Finger schwellen bei Wärme, nach Sport und am Abend leicht an. Messen Sie daher möglichst abends bei normaler Raumtemperatur. Eine Schwankung von einer halben bis einer ganzen Größe ist normal.

Wie messe ich unbemerkt für ein Geschenk?

Nutzen Sie einen vorhandenen, gut passenden Ring der Person und messen Sie den Innendurchmesser. Alternativ drücken Sie den Ring auf die Messschablone oder fotografieren ihn neben einem Lineal. Die deutsche Durchschnittsgröße liegt bei Frauen zwischen 52 und 56, bei Männern zwischen 58 und 62 — das ist aber nur eine grobe Orientierung.

Was tun, wenn der Ring nicht passt?

Viele Anbieter ermöglichen Umtausch oder Rückgabe innerhalb einer Frist. Notieren Sie vor dem Kauf, welche Fristen gelten und ob individualisierte Stücke (z. B. mit Gravur) davon ausgenommen sind.

Ihre Checkliste zum Abhaken

- Messzeitpunkt: abends, bei normaler Temperatur
- Messung zwei- bis dreimal wiederholen, Mittelwert bilden
- Bei vorhandenem Ring: Innendurchmesser $\times 3,14$ = Ringgröße
- Bei breiten Ringen (über 4 mm): eher eine Größe größer wählen
- Bei Schablone: Druck auf 100 % prüfen, Kontrollstrecke = 50 mm
- Rückgabe- und Umtauschfristen notieren

*Diese Checkliste dient der allgemeinen Information und ersetzt keine Fachberatung. Alle Angaben ohne Gewähr.
Messtoleranzen von $\pm 0,5$ mm sind normal.*